regiofacts post@regiofacts.de

Montag, 7. November 2005

Wunderbarer Ausflug ins alte New Orleans New Orleans
Dream Team und Brian Carrick im Freiheiter Hof - Von Jürgen Capito

(Gerd Preu (rechts) ist Bandleader des New Orleans Dream Teams, Brian Carrick (Mitte) sein Stargast, Gerd Lebbing (links) ein grandioser Trompeter und Posaunist. Im Hintergrund "Palo" Willi Heyde am Schlagzeug, Gerd Helmecke am Banjo und Hanns-Martin Clauss am Kontrabaß.)

Osterode. New Orleans-Jazz mit dem New Orleans Dream Team und dem englischen Star-Klarinettisten Brian Carrick traf Samstagabend im Freiheiter Hof den Nerv eines Publikums, das schon alle gängigen Stilarten kennengelernt, aber ganz selten diese Musikrichtigung in solcher Reinkultur und Meisterschaft gehört hat.

(In einem seiner grandiosen Soli: Brian Carrick)

Dabei zeigte Brian Carrick nicht nur seine tiefen Kenntnisse der New-Orleans Musikgeschichte und der Stadt, die er anekdotisch mit den dort wirkenden Künstlern verband, er beherrscht diese Musik virtuos auf seiner Metall-Klarinette, die ihm einmal die Tochter des legendären Klarinettisten George Lewis geschenkt hat. Auch auf dem Saxophon, auch im Gesang.

Das Repertoire, das sich das New Orleans Dream Team ausgesucht hatte, lud tatsächlich ein zum Träumen. Vor 100 Jahren war Jazz im amerikanischen Süden eine Art Volksmusik, gespeist aus afrikanischen, karibischen, französischen Einflüssen, beeinflußt von Gospelsongs, auch Militärmärschen. Das alles verwob zu einer Einheit und bildete die Wurzeln, zu denen die sechs Musiker am Samstagabend zurückkehrten.

Dabei nannte Carrick auch die Vorbilder, die diese überaus melodische, oft balladeske und immer überaus unterhaltsame Stilrichtung bis in die 70er Jahre des letzten Jahrhunderts hinein weiterentwickelt und gepflegt haben. So wurde nachvollziehbar, dass Jazz in New Orleans, später mit den Big Bands auch in Chicago und New York, Tanzmusik mit Seelenmassagen geworden ist. So gedieh das Spiel des aus Gerd Preu (Klarinette, Saxophone), Gerd Lebbing (Posaune, Trompete), Gerd Helmecke (Banjo), Hanns-Martin Clauss (Kontrabaß) und "Palo" Willi Heyde (Schlagzeug) bestehenden New Orleans Dream Teams mit ihrem Stargast Brian Carrick (Klarinette, Saxophon) zu einem grandiosen Jazzabend, der erst gegen Mitternacht endete. Und da hatte man immer noch den Wunsch, es möge endlos weitergehen.

Fotos und Text J. Capito